Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

Autor(en): **Weber, L. / Burri, Conrad**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **118 (1937)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand: Präsident: Prof. Dr. J. Strohl, Zürich; Vizepräsident: Dr. André Guisan, Lausanne; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. Hans Fischer, Zürich; Redaktor: P.-D. Dr. G. A. Wehrli, Zürich; Beisitzer: P.-D. Dr. W. E. von Rodt, Bern; Dr. Oscar Bernhard, St. Moritz; Dr. Hermann Schmid, Neuchâtel.

Delegierte in den Senat der S. N. G.: Dr. R. von Fellenberg, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr. B. Peyer, Zürich.

Mitgliederbestand: 7 Ehrenmitglieder, 106 ordentliche Mitglieder.

Publikationen: Zunächst ist 1936, unter dem Titel „Beiträge zur Charakteristik von Theophrastus Paracelsus", das Sammelheft (40 S.) mit den in Einsiedeln 1935 gehaltenen Vorträgen der Herren Proff. Linus Birchler, Fritz Medicus und Hans Fischer, erschienen und den Mitgliedern unserer Gesellschaft zugleich mit dem Jahresbericht und den Vortragsreferaten von 1935 zugesandt worden. Am Ende des Jahres konnte der schon längere Zeit in Vorbereitung gewesene 10. Band unserer „Veröffentlichungen" (XVI + 203 S.) versandt werden. Er enthält die zweite, erweiterte Auflage eines zuerst 1624 in Bern bei Jacob Stuber gedruckten Werkes „Von der Fürtrefflichkeit und Nutz der Anatomy", dessen Autor der Berner Stadtarzt Fabricius Hildanus (1560 bis 1634) war. Dieser hatte noch selbst vor 300 Jahren die um gut ein Drittel erweiterte Neuauflage vorbereitet, war jedoch durch den Tod an deren Veröffentlichung gehindert worden. Die jetzige Herausgabe besorgten Prof. Dr. med. F. de Quervain und Oberbibliothekar Dr. Hans Bloesch, unter Mitwirkung von Dr. phil. Th. de Quervain. Die Publikation bietet ausser einer Anzahl Abbildungen eine einleitende Studie aus der Feder von Prof. de Quervain.

Sitzung. Bei Anlass der 117. Jahresversammlung der S. N. G. fand am 29. August in Solothurn die jährliche Tagung unserer Gesellschaft statt, wobei wir die Freude hatten, unter den eingeführten Gästen Herrn Prof. J. F. Fulton von der Yale University in unserer Mitte zu sehen. Im Anschluss an die Bekanntgabe des Kassenberichtes wurde auf Wunsch des Zentralvorstandes der S. N. G. beschlossen, an den Bemühungen um Wiederherstellung des Budgetgleichgewichtes der Zentralkasse sich zu beteiligen durch Zuwendung eines jährlichen Beitrages von 10 Fr. Darauf folgten die 9 wissenschaftlichen Vorträge, von denen Referate in den „Verhandlungen" der S. N. G. 1936, S. 370—378 erschienen sind.

J. Strohl. H. Fischer.

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand 1935/36. Präsident: Prof. Dr. E Hugi (Bern); Vizepräsident: Prof. Dr. L. Weber (Freiburg); Sekretär: Prof. Dr. C. Burri (Zürich); Kassier: Dr. Fr. de Quervain (Zürich); Redaktor: Dr. E. Bran-

denberger (Zürich); 1. Beisitzer: Prof. Dr. M. Gysin (Genève); 2. Beisitzer: Prof. Dr. M. Reinhard (Basel).

Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. L. Déverin (Lausanne); Stellvertreter desselben: Prof. Dr. E. Hugi (Bern).

Mitgliederbestand: 227 (wovon 64 unpersönliche).

Publikationen: Schweiz. Mineralogische und Petrographische Mitteilungen, Bd. 16 (1936) Hefte 1 und 2 (zusammen 421 Seiten). Gesamter Jahresabsatz: 309 Bände.

Zwölfte Jahresversammlung in Solothurn am 29. August 1936, anlässlich der 117. Jahresversammlung der S. N. G. Ausführlicher Bericht hierüber in der Schweiz. Mineral.-Petrogr. Mitt. 16 (1936), 404—409.

Der Präsident der S. M. P. G.: *L. Weber.*
Der Sektretär der S. M. P. G.: *Conrad Burri.*

14. Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

(Gegründet 1881)

Im Verlauf des Jahres 1936 ist der Verband wenig hervorgetreten. Vorerst wurde die Beratung der neuen Statuten, die durch den Anschluss des Verbandes an die Schweiz. Naturforschende Gesellschaft bedingt waren, glücklich zu Ende gebracht.

Gemäss den Statuten wurde bei Anlass der Jahresversammlung der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft in Solothurn eine wissenschaftliche Sitzung des Verbandes als Sektion für Geographie und Kartographie abgehalten, die gut besucht war und viel Anregung bot.

Als bemerkenswert darf die Tätigkeit der einzelnen, den Verband bildenden schweizerischen geographischen Gesellschaften bezeichnet werden, die in der Abhaltung von zahlreichen wissenschaftlichen Vorträgen, in der Durchführung von geographischen Exkursionen, sowie in der Publikation eigener, z. Teil umfangreicher Jahresberichte und Mitteilungen zum Ausdruck gekommen ist. Hierüber gibt auch die Zeitschrift „Der Schweizer Geograph“ nähere Auskunft.

Das durch den Verband veranlasste und vom *Bund* subventionierte Werk *„Geographie der Schweiz“* von *Prof. Früh* hat im abgelaufenen Jahre weitere Fortschritte gemacht; so ist zunächst die XII. Lieferung (S. 321—480), enthaltend die Darstellung der Nordalpen, im Verlag Fehr herausgekommen; es fehlt jetzt nur noch die letzte Lieferung, deren Text die ausführliche Beschreibung der Kantonsgebiete von Graubünden, Tessin und Wallis umfasst. Auf den Abschluss des ganzen Werkes im Jahre 1937 kann gerechnet werden. Auch mit der französischen Ausgabe ist es erheblich vorwärtsgegangen; bis Ende des Berichtsjahres sind der ganze erste Band, sowie 140 Seiten des zweiten ins Französische übertragen, und vom ersten Band ist die erste Lieferung im Umfange von 160 Seiten bereits gedruckt worden.

Der Zentralpräsident; Dr. *F. Nussbaum.*